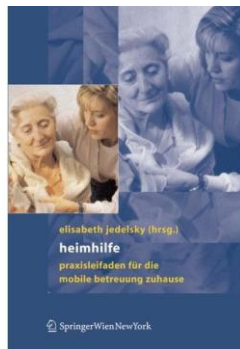


## Lehrbuch für die ambulante Betreuung



Die im Titel genannte „Heimhilfe“ ist in Österreich eine Berufsbezeichnung. Heimhilfen erbringen für zuhause lebende Pflege- und Betreuungsbedürftige all jene Dienste, die nicht qualifizierten Gesundheitsfachberufen vorbehalten sind. Es sind dies Haushaltshilfe, Grundpflege und soziale Unterstützung. In Deutschland handelt es sich um ein im Fluss befindliches Berufsbild mit vielen Erscheinungsformen. Die unter dem Begriff „Hauspflege“ zusammengefassten Tätigkeiten werden de facto von einem breiten Spektrum von Einsatzwilligen wahrgenommen. Dazu gehören Helferinnen mit Kurzausbildungen, gelernte Hauswirtschaftshelferinnen, Fachhauswirtschafterinnen oder auch Kräfte aus Osteuropa. Entgegen dem Vorurteil, dass jede zur Erbringung dieser Aufgaben imstande ist, handelt es sich um ein anspruchsvolles Arbeitsfeld. Wenngleich die „Heimhilfe“ mit anderen Diensten vernetzt ist, ist sie oft doch allein mit ihren Klienten in der Wohnung und muss z.B. Notfallsituationen oder sexuelle Belästigung eigenständig bewältigen. Sie hat es mit Alleinlebenden zu tun, die vielleicht dement, aggressiv oder depressiv oder auch mit schwierigen Familienbeziehungen.

Beiträge kompetenter Autorinnen u.a. zu Themen wie Qualität und Qualitätssicherung; Arbeitsorganisation, Ethik, erste Hilfe; Hygiene, Pharmakologie, Ernährung, Sozial- und Entwicklungspsychologie sowie Haushaltsführung informieren im vorliegenden Band zu den vielfältigen Fragestellungen. Relativ breiten Raum nimmt hierbei die Grundpflege und Beobachtung ein.

Der Aufbau lehnt sich an das Curriculum der Ausbildung in Wien an. Das Thema Demenz wird nicht durchgängig berücksichtigt, jedoch im Kapitel „Gerontologie“ angesprochen. Einige Hinweise auf den heutigen Stand des Wissens von kompetenter Seite zum Umgang und zur Kommunikation mit Demenzkranken wären in Anbetracht der weiten Verbreitung und der Tatsache, dass sich hier die höchsten Anforderungen ergeben, sicher nicht überflüssig gewesen. Ein kurzes Kapitel ist der Biographiearbeit und zeitgeschichtlichem Wissen nach Böhmen gewidmet: Die Schülerinnen erfahren die Bedeutung der individuellen Biographie und dass der von den Betreuten gewünschte Lebensstil Vorrang hat vor Vorstellungen von geschulten Außenstehenden.

Das Curriculum umfasst sehr viele verschiedene Themengebiete, von denen jedes mit Bezug zu den praktischen Aufgaben nur relativ kurz umrissen wird. Für Leserinnen, die mehr wissen wollen, wären einige gezielte Literaturempfehlungen am Ende jeden einzelnen Abschnitts bestimmt hilfreich gewesen.

*Jedelsky, Elisabeth (Hrsg.): Heimhilfe. Praxisleitfaden für die mobile Betreuung zuhause. Springer-Verlag 2006. 250 Seiten, € 24,90*